

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

1. Krankenversicherung (Grundschatz)	Hinweis: die gesetzliche und die private Krankenversicherung (GKV und PKV) bilden die grundlegenden Versorgungssysteme Deutschlands. F#r Arbeitnehmer gilt Versicherungspflicht in der GKV, w#hrend Selbstst#ndige zwischen GKV und PKV frei w#hlen k#nnen.	
	Ich bin mit meiner aktuellen Krankenversicherung zufrieden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> unentschlossen	
	Welches Ziel m#chte ich bez#glich meiner Krankenversicherung zuk#nftig erreichen? <input type="checkbox"/> Kosten senken <input type="checkbox"/> Leistungen verbessern <input type="checkbox"/> kein Ziel	
	Soll die Pr#fung eines Wechsels von der gesetzlichen in die private Krankversicherung erfolgen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

2. Krankenversicherung (bei längerer Arbeitsunfähigkeit)	Hinweis: Arbeitnehmer haben bei ununterbrochener Krankheit nach sechs Wochen Anspruch auf die Zahlung von Krankengeld. Dieses ist geringer als das Nettoeinkommen. Selbstständige müssen die Absicherung im Krankheitsfall (Krankengeld/Krankentagegeld) eigenständig regeln.	
	<p>Ich habe eine finanzielle Absicherung im Falle längerer Arbeitsunfähigkeit (Krankheit).</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wie groß ist meine Versorgungslücke (Mindereinkommen) bei längerer Arbeitsunfähigkeit (Krankheit)?</p> <p>monatlich: <input type="text" value="Betrag hier eingeben"/> EUR</p>	
	Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

3. Krankenversicherung (bei Auslandsreisen)	Hinweis: bei Auslandsreisen ist zu unterscheiden, ob diese privat veranlasst (z.B. Urlaub) sind oder ob der Auslandsaufenthalt berufsbedingt erfolgt. Im Rahmen der privaten Vorsorge geht es vorrangig um privat veranlasste Auslandsreisen. Bei berufsbedingten Auslandsaufenthalten von Arbeitnehmern ist eine Regelung über den Arbeitgeber herbeizuführen.	
	<p>Es besteht für den Fall von privat veranlassten Auslandsaufenthalten eine Auslandsreisekrankenversicherung.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ich kenne meine Versorgungslücken (z.B. nicht gedeckte Behandlungskosten) bei Krankheitsfällen während Aufenthalten im Ausland.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

4. Krankenversicherung (Zusatzleistungen)	Hinweis: bei der Krankenzusatzversicherung geht es um die Verbesserung von Leistungen und den Ersatz von Gesundheitskosten, die nicht über die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) abgedeckt sind. Insofern sind nur GKV-Versicherte betroffen. Privat versicherte Personen müssen diese Leistungen über ihre PKV abdecken.	
	<p>Ich möchte die Leistungen meiner gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) durch Zusatztarife verbessern.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja, in welchen Bereichen?</p> <p><input type="checkbox"/> Zahn <input type="checkbox"/> ambulant <input type="checkbox"/> stationär</p>	
	Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

5. Arbeitskraftverlust (bei dauerhafter Arbeitsunfähigkeit)	Hinweis: Die Absicherung des Risikos einer Berufs-, Erwerbs- oder Dienstunfähigkeit wird auch von Verbraucherzentralen zu den wichtigsten Vorsorgemaßnahmen gezählt und wird dringend empfohlen. Die finanziellen Auswirkungen können existenzzerstörend sein. Das gilt insbesondere für Selbstständige, die keine Ansprüche auf eine gesetzliche Erwerbsminderungsrente haben.	
	<p>Besteht für den Fall einer Erwerbs-, Berufs- oder Dienstunfähigkeit eine finanzielle Absicherung?</p> <p> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht </p> <p>Falls eine Absicherung besteht, wie hoch ist die zu erwartende Rentenleistung?</p> <p>monatlich: Betrag hier eingeben EUR</p>	
Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

<p>6. Todesfall (finanzielle Folgen)</p>	<p>Hinweis: mit dem Tod eines Menschen sind diverse finanzielle Veränderungen verbunden, die es im Vorfeld zu bedenken gibt und für die Vorsorgemaßnahmen getroffen werden können. Nachstehend die wichtigsten Fragen zu diesem Thema:</p>	
	<p>Wäre der Tod einzelner Haushaltsmitglieder mit einem Einkommensverlust verbunden?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
	<p>Hätte der Tod einzelner Haushaltsmitglieder und ein damit verbundener Einkommensverlust finanzielle Folgen für Hinterbliebene (z.B. Partner, Kinder etc.)?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
	<p>Wären im Todesfall einzelner Haushaltsmitglieder auch weiterhin Kreditverpflichtungen, höhere Ausgaben oder dauerhafte Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, die vorher vom Verstorbenen getragen wurden?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
	<p>Sind bei Tod einzelner Haushaltsmitglieder die zu erwartenden Bestattungskosten gedeckt?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
<p>Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?</p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

<p>8. Unfall</p>	<p>Hinweis: Arbeitnehmer sind bei Arbeitsunfällen über ihren Arbeitgeber versichert. Es besteht jedoch kein Schutz bei Freizeitunfällen. Selbstständige sollten grundsätzlich beide Bereiche (Beruf und Freizeit) abklären. Die Absicherung von Arbeitsunfällen bei Selbstständigen ist ein Spezialthema.</p> <p><u>Die folgenden Fragen beziehen sich ausschließlich auf Freizeitunfälle!</u></p> <p>Habe ich im Falle einer unfallbedingten Invalidität eine Kapitalleistung zu erwarten?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Habe ich im Falle einer unfallbedingten Invalidität eine Rentenleistung (Unfallrente) zu erwarten?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
	<p><u>Die folgende Frage ist nur für Selbstständige!</u></p> <p>Habe ich eine Absicherung gegen Arbeitsunfälle! <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>		
	<p>Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p>	<p><input type="checkbox"/> nein</p>

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

<p>9. Pflege</p>	<p>Hinweis: Kosten von Pflegeleistungen hängen von mehreren Faktoren ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Pflegestufe (Stufen 1 bis 5) - dem Pflegeort (ambulant oder stationär) - den individuellen Kosten für die Unterbringung in Pflegeheimen <p>Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der tatsächlichen Kosten ab. Die verbleibenden Kosten sind vom Pflegebedürftigen selbst zu tragen. Wir empfehlen die Ermittlung der ungedeckten Pflegekosten (Versorgungslücke) in den einzelnen Pflegestufen auf der Grundlage aktueller Erfahrungswerte (z.B. Pflegeheimkosten in einzelnen Bundesländern). Hierzu liefern wir auf Anfrage gern weitere Informationen und Zahlenmaterial.</p> <p>Kenne die Höhe der nicht gedeckten Pflegekosten (Versorgungslücke) in den einzelnen Pflegestufen für die Bereiche ambulant und stationär in meiner Region bzw. in meinem Bundesland?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Verfüge ich (ergänzend zur gesetzlichen Pflegeversicherung) über eine zusätzliche Absicherung im Pflegefall?</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
	<p>Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

Fragenkatalog zu den 10 wichtigsten Vorsorgethemen

10. Kindervorsorge	Hinweis: Kinder können bereits in ihrer Jugend durch Krankheit oder Unfall in eine Situation geraten, die mit dauerhaften Auswirkungen für die späteren Berufs- und Einkommensperspektiven verbunden sein kann. Auch Kinder sind unter bestimmten Voraussetzungen gegen die Folgen einer Invalidität und/oder einer möglichen bzw. drohenden Erwerbs-/Berufsunfähigkeit versicherbar.		
	Besteht für mein Kind eine Vorsorge gegen die Folgen einer möglichen Invalidität und/oder einer drohenden Erwerbs-/Berufsunfähigkeit? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	Besteht zu dieser Vorsorge Handlungsbedarf?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Anmerkungen / Haftungsausschluss

Alle Fragestellungen, Hinweise und Informationen in diesem Fragenkatalog sind Bestandteil des „Check Vorsorge“ und wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen keine Gewähr für Vollständigkeit, Druckfehler oder Irrtum. Maßgebend und rechtsverbindlich ist die individuelle Risikoanalyse und das individuelle Versicherungsangebot, welches wir auf Anfrage zu jedem Vorsorgethema erstellen.